

## Anlage

Für den Zeitraum 2016-2022 (Umsetzung beginnend ab 2017) sind folgende Teilmaßnahmen vorgesehen:

Nr.	Teilmaßnahme	Gesamtkosten je Maßnahme	Beantragte Förderung	Zeitplan Mittelbeantragung		Bemerkung
				Bisher geplant (STEP)	Aktualisiert - neu (STEP)	
2.1	Hof- und Fassadenprogramm	62.500 €	50.000 €	2015	2016	
5.1	Quartiersmanagement	137.500 €	110.000 €	2015	2016	
5.3	Verfügungsfonds	207.500 €	166.00 €	2015	2016	
5.2	Aktionen und Veröffentlichungen (Öffentlichkeitsarbeit)	12.500 €	10.000 €	2015	2016	
1.4	Mohrenstr. Umgestaltung u. Aufwertung d. Begrünung	100.000 €	80.000 €	2017		
1.5	Neuanlage Bolzplatz in Verbindung mit Spiel- und Sportflächen im Umfeld Auf der Bleiche / Spieckerstraße / Wupper	350.000 €	280.000 €	2016	2017	Umsetzung ist zeitlich abhängig von der Gestaltung des Gesamtgeländes (Neubau Stadtteilzentrum).
1.6	Bayer-Platz Umgestaltung	250.000 €	200.000 €	2017		
1.7	Gustav-Müller-Anlage Umgestaltung	220.000 €	176.000 €	2017		
1.8	Wegweiser-System Hinweise auf besondere Orte als Beschilderung im Stadtteil	10.000 €	8.000 €	2017		
2.2	Urban Garden Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen	100.000 €	80.000 €	2016	2017	Projekt kann aus organisatorischen Gründen noch nicht umgesetzt werden. Verschiebung um ein Jahr.

Nr.	Teilmaßnahme	Gesamtkosten je Maßnahme	Beantragte Förderung	Zeitplan Mittelbeantragung		Bemerkung
				Bisher geplant (STEP)	Aktualisiert - neu (STEP)	
2.3	Neugestaltung Spielplatz Ziegelstr.	221.000 €	176.800 €	2015	2016	Verteuerung um 71.000 €. Die Mehrkosten werden mit den Minderkosten der Maßnahme Spielplatz Krautstr. /Werlestr. kompensiert.
3.2	Neubau Stadtteilzentrum Heckinghausen	6.000.000 €	4.800.000 €	2017		
2.5	Neugestaltung Spielplatz Grillparzerweg incl. Pannafeld	153.000 €	122.400 €	2016		
2.4	Neugestaltung Spielplatz Krautstr./Werlestr.	126.000 €	100.800 €	2017		Kostenreduzierung zugunsten des Spielplatzes Ziegelstr. Neugestaltung mit Beteiligungsverfahren.
1.3	Brücke Pfälzer Steg Aufarbeitung	320.000 €	256.000 €	2019		
1.1	Verkehrserhebung/ -untersuchung Heckinghauser Strasse	0 €		2016	Beide Maßnahmen werden in eine veränderte Planung und Umsetzung Unter Pkt. 1.2 a-c überführt	
1.2	Heckinghauser Strasse – funktionale und städtebauliche Aufwertung	0 €		2017		
<b>Neu 1.2a</b>	Städtebauliche Querung Heckinghauser Str./Müllerstr./Waldeckstr.	40.000 €	32.000 €		2017	Erste zeitnahe städtebauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Zugänglichkeit des Geländes und erleichterter Überquerung der Heckinghauser Strasse (kurzfristige funktionale Verbesserung)

Nr.	Teilmaßnahme	Gesamtkosten je Maßnahme	Beantragte Förderung	Zeitplan Mittelbeantragung		Bemerkung
				Bisher geplant (STEP)	Aktualisiert - neu (STEP)	
<b>Neu 1.2b</b>	Städtebauliches Gesamtkonzept (Planungsprozess) zur Verbindung der südlichen Bereiche Heckinghausens mit dem Gaskesselgelände u. Integration der Mohrenstrasse einschl. Aufwertung (s. Pkt. 1.4) bis hin zur fußläufigen Verbindung zur Wupper.	150.000 €	120.000 €		2017	Schätzung der Planungskosten mit Mehrfachbeauftragung (bis Leistungsphase 3) als Grundlage für die städtebaulichen Maßnahmen unter Pkt. 1.2c
<b>Neu 1.2c</b>	Verkehrs- und städtebauliche Anbindung der südlichen Wohnbereiche über die Heckinghauser Straße an den sozialräumlichen Schwerpunktbereich Gaskessel /Wupper und funktionale und städtebauliche Aufwertung teilweise brachfallender Resträume hin zu öffentlichen Nutzungen (z. B. Aufenthalts-, Sport- und Bewegungsflächen)	5.500.000 €	4.400.000 €		2019	Vorläufige Schätzung der Kosten in Abhängigkeit vom Planungsergebnis unter Pkt. 1.2 b. Nach Vorliegen der konkreten Planungen des Gesamtkonzeptes sind die entstehenden Kosten zu kalkulieren.
<b>Neu 2.5</b>	Rückbau von Problemimmobilien	200.000 €	160.000 €	2017		Maßnahme war bisher nicht aufgenommen.

Nr.	Teilmaßnahme	Gesamtkosten je Maßnahme	Beantragte Förderung	Zeitplan Mittelbeantragung		Bemerkung
				Bisher geplant (STEP)	Aktualisiert - neu (STEP)	
<b>Neu 1.9</b>	Mehrgenerationsfläche für Freizeit, Bewegung, Spiel und Sport für den Bedarf der wachsenden Bevölkerung.	670.000 €	580.000 €		2018	Heckinghausen ist ein Stadtteil mit hoher und noch weiter zunehmender Bevölkerungsdichte (Jahr 2013: 115,4 EW/ha und Jahr 2014: 116,1 EW/ha), so dass ein deutlicher Handlungsbedarf für die Stadt Wuppertal ergibt. Die Entwicklung von Freiflächen für alle Altersgruppen als Freizeit- und Bewegungs- und/oder Begegnungsflächen ist erforderlich.
5.4	Evaluation	50.000 €	40.000 €	2015	2016	
	<b>Summe</b>	<b>15.430.000 €</b>	<b>12.344.000 €</b>			

**Erläuterungen** zu Maßnahmen 1.1 und 1.2 Verkehrs- und städtebauliche Anbindung der südlichen Wohnbereiche über die Heckinghauser Straße an den sozialräumlichen Schwerpunktbereich Gaskes-sel /Wupper und funktionale und städtebauliche Aufwertung teilweise brachfallender Resträume hin zu öffentlichen Nutzungen (z. B. Aufenthaltsräume, Sport- und Bewegungsflächen).

Die Heckinghauser Straße stellt im Hinblick auf die Erreichbarkeiten der Flächen rund um den Gas-kessel eine durchaus radikale Barriere dar. Gerade die Erreichbarkeit eines neuen Stadtteilzentrums in dem Angebote für zahlreiche Zielgruppen vorgehalten werden sollen, der stark angenommene Spielplatz und die im Weiteren geplante Erreichbarkeit und die Öffnung der Wupper im Stadtzentrum Heckinghausens sind durch diese Barriere stark eingeschränkt. Städtebauliches

Ziel ist es daher, eine einfache, leichte An-/Verbindung der Bewohner südl. der Heckinghauser Straße zu ermöglichen. Die Barrierewirkung der Heckinghauser Straße zu minimieren.

Hieraus ergeben sich zwei Teilprojekte:

Die verkehrs- und städtebauliche Untersuchung der Heckinghauser Straße/Waldeckstr. (Nr. 1.1) mit der untersucht werden soll, welche Möglichkeiten der Straßenraum und das Verkehrsaufkommen zu lassen, Querungshilfen und Straßenraumveränderungen umzusetzen. Maßnahmen der Umgestaltung der Heckinghauser Straße (Nr. 1.2 a und c) sollen als Ergänzung zur Umnutzung des Gaskessels durch einen Investor und der damit einhergehenden Gestaltung des Umfeldes zum Gaskessel in zwei Schritten an die Bedürfnisse angepasst und umgesetzt werden. Zunächst wird in einem ersten Schritt Überquerungsmöglichkeiten an der vielbefahrenen Straße Heckinghauserstr. zwischen Waldeckstr. und Müllerstr. geplant und eingerichtet, um kurzfristig eine funktionale Verbesserung zu erreichen.

In einem zweiten Schritt werden diese Planungen eingebunden in ein städtebauliches Gesamtkonzept, zur Förderung der städtebaulichen Anbindung der südlichen Bereiche Heckinghausens mit dem Gaskesselgelände sowie die Integration der Mohrenstraße und ihre optische Aufwertung bis hin zu einer fußläufigen Verbindung zur Wupper. Dabei ist die angesetzte Kostengröße als erster Anhalt zu begreifen. Die konkreten Maßnahmen werden sich aus dem erforderlichen Planungsprozess in Verbindung mit den verkehrs- und städtebaulichen Untersuchungen ergeben und sich ausschließlich an den o.g. städtebaulichen Zielen orientieren.

Die in diesem Bereich formulierten Maßnahmen städtebaulicher Verbesserungen können Anhalt sein für weiterführende Projekte und Maßnahmen an der Heckinghauser Straße in Richtung Westen.